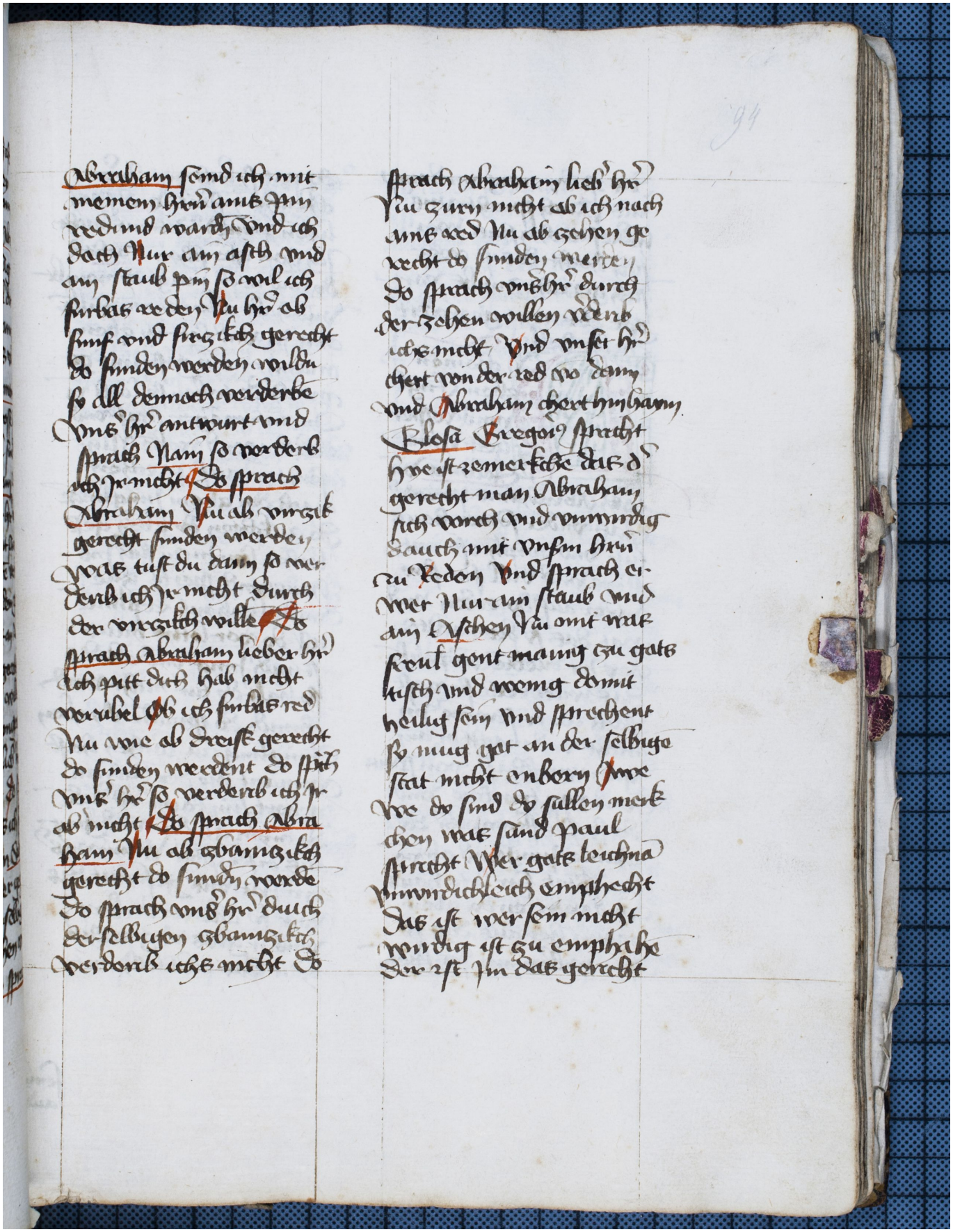
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



Abraham sprach ich mit
memen herren anns pin
redinnd warch vnd ich
dach nur ein asch vnd
ein staub pin so wil ich
furbas reden Nu her ob
funf vnd firzigk gerecht
do funden werden wildu
so all demach verderbe
vns her antwurt vnd
sprach Nain so verderb
ich ir nicht Do sprach
Abraham Nu ob vierzigk
gerecht funden werden
Was tust du dann so ver-
derb ich ir nicht durch
der vierzigk willen Do
sprach Abraham lieber her
ich pitt dich hab nicht
verubel ob ich furbas red
Nu wie ob dreissigk gerecht
do funden werdent do sprach
vns her so verderb ich ir
ob nicht Do sprach Abra
ham Nu ob zwanzigk
gerecht do funden werde
Do sprach vns her durch
der selbigen zwanzigk
verderb ichs nicht Do
sprach Abraham lieber her
Nu zurn nicht ob ich nach
ainst red Nu ob zehen ge
recht do funden werden
Do sprach vns her durch
der zehen willen verderb
ichs nicht Vnd vnser her
chert von der red wo denn
vnd Abraham chert hembaim
Glosa Gregori sprecht
hie ist zemerkche das d
gerecht man Abraham
sich vorch vnd vnmundig
sich auch amt vnsem herren
zu reden Vnd sprach er-
wer Nur ain staub vnd
ain Aschen Nu omt was
freut gent manig zu gats
tisch vnd wenig domit
heilig sein vnd sprechent
so mug gat an der selbigen
stat nicht enbern Ware
wie do sind do sullen merk
chen was sind paul
sprecht Wer gats leichna
vnmundichleich empfecht
das ist wer sein nicht
wirdig ist zu empfahe
Der ist im das gerecht